

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Stephan Wefelscheid (FREIE WÄHLER)

Bahninfrastruktur im Mittelrheintal

Im Mittelrheintal zwischen Koblenz und Bingen/Rüdesheim sind die Züge in den vergangenen Monaten häufig ausgefallen. Nach Auskunft der Zugführer läge dies u. a. an defekten Stellwerken, Weichen und Signalanlagen. Diese seien überaltert und nicht ohne Weiteres ersetzbar, da dieser Bautyp so nicht mehr produziert werde. Es kam zu Zugverspätungen und Zugausfällen im Fern- und Nahverkehr.

Zur BUGA 2029 soll die Schiene ein wesentlicher Teil des Verkehrskonzepts sein. Ferner werden im Rahmen von Förderprogrammen einige Bahnhöfe modernisiert.

Vor dem Hintergrund des massiven Investitionsstaus in der Bahninfrastruktur und des nunmehr immer knapper werdenden Zeitfensters bis zur BUGA 2029 müssen kurzfristig Maßnahmen ergriffen werden.

Aus diesem Grunde frage ich die Landesregierung:

1. Sind der Landesregierung die Probleme (ausgefallene Züge und überalterte Technik) bekannt?
2. Wenn ja, mit wem führt die Landesregierung Gespräche über die Modernisierung der Strecken, um das geschilderte Problem insbesondere mit Blick auf die BUGA 2029 zu lösen?
3. Welche Bedeutung wird der Schiene im Verkehrskonzept der BUGA 2029 beigemessen?
4. Wie viel zusätzlicher Verkehr kann auf den Streckenabschnitten der Bahn im Bereich der BUGA 2029 eingeplant werden?
5. Wann werden die Sanierungsmaßnahmen der Streckeninfrastruktur vorgenommen?
6. Welche Bahnhöfe werden im Zuge des Modernisierungsprogramms im Mittelrheintal zur BUGA 2029 saniert werden (bitte mit Angabe Bahnhof und Jahr der Modernisierung)?
7. Wie unterstützt die Landesregierung die Kommunen bei der zusätzlichen Modernisierung der Bahnhöfe bzw. des Bahnhofsumfelds?

Stephan Wefelscheid